



Infor LN Lagerwirtschaft
Anwenderhandbuch für
Prozeduren im Paket
Lagerwirtschaft

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode UwhprocugA DE

Release 10.7 (10.7)

Erstellt am 19. Dezember 2023

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einleitung	7
Einlagerung und Auslagerung.....	7
Einlagerung und Auslagerung von Waren.....	7
Kapitel 2 Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft	9
Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft.....	9
Verknüpfen von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft mit eingehenden und ausgehenden Waren.....	9
Automatische oder manuelle Ausführung von Aktivitäten.....	9
Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft.....	10
Beispiele für Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft.....	11
Wareneingang.....	12
Auslagerung.....	12
Kapitel 3 Definieren von Auftragsarten im Paket Lagerwirtschaft	13
Definieren von Lagerauftragsarten.....	13
Definieren von Lagerauftragsarten.....	13
Kapitel 4 Aktivitätseinstellungen	15
Standard-Aktivitäten nach Prozedur.....	15
Wareneingang.....	15
Wareneingangsprüfung.....	15
Auslagerung.....	16
Versand.....	16
Einstellungen Wareneingangsaktivitäten.....	16
Wareneingang.....	16
Einstellungen WE-Prüfungsaktivitäten.....	20
Wareneingangsprüfung.....	21
Einstellungen Auslagerungsaktivitäten.....	22
Auslagerung.....	23

Einstellungen Sendungsaktivitäten.....	26
Versand.....	27
Voreingestellte Werte für Auftragspositionsaktivitäten.....	30
Wareneingang.....	30
Wareneingangsprüfung.....	30
Auslagerung.....	30
Versand.....	30
Kapitel 5 Ändern von Aktivitätseinstellungen.....	31
Ändern von Aktivitäten nach Auftragsposition.....	31
Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für den Wareneingang.....	31
Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für die Wareneingangsprüfung.....	34
Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für die Auslagerung.....	37
Ändern von Aktivitäten für den Versand.....	39
Kapitel 6 Status Geplant.....	41
Definieren von Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung.....	41
Anhang A Glossar.....	43
Index	

Info zu dieser Dokumentation

Zielsetzung

Dieses Dokument soll den Sinn und Zweck der Verwendung von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft erläutern.

Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft. Verwenden Sie die aktuellen Versionen dieser Dokumente, um Informationen zu finden, die in diesem Handbuch nicht behandelt werden:

- *Anwenderhandbuch für Läger*
- *Anwenderhandbuch für Lageraufträge*
- *Anwenderhandbuch für den eingehenden Warenfluss (U9788 DE)*
- *Anwenderhandbuch für den Warenfluss von Auslagerungen und Warenversand (U9794 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Lagerprüfungen (U9875 DE)*
- *Lagerwirtschaft - Anwenderhandbuch für die Abwicklung von Sperrbestand (U9876 DE)*
- *Infor LN Lagerwirtschaft - Anwenderhandbuch für Mehrstandortstruktur*

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt.

Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende dieses Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com .

Einlagerung und Auslagerung

In LN steuern festgelegte Abläufe, die vom Anwender definiert werden können, den Warenfluss für Einlagerung, Lagerung und Auslagerung in Ihrem Lager.

Eine Lagerprozedur enthält verschiedene Aktivitäten, die die Verarbeitung von Waren im Lager bestimmen.

Der eingehende Warenfluss umfasst die folgenden voreingestellten Verfahren:

- **Wareneingang**
- **Wareneingangsprüfung**

Der ausgehende Warenfluss umfasst die folgenden voreingestellten Verfahren:

- **Auslagerung**
- **Versand**

Die Auslagerung kann bei Bedarf Auslagerungsprüfungen umfassen.

Einlagerung und Auslagerung von Waren

Um die Waren in LN zu verarbeiten, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- **Verarbeitung der Lagerauftragspositionen, in denen die Waren aufgeführt sind**
Wenn Sie die Lagerauftragspositionen verarbeiten, verarbeitet LN die Waren standardmäßig gemäß der Lagerprozedur, die mit der Lagerauftragsart des Lagerauftrags verknüpft ist, zu dem die Auftragspositionen gehören. Sie können die voreingestellte Lagerprozedur für einzelne Lageraufträge oder Auftragspositionen ändern. Weitere Informationen zum Definieren und Ändern von Prozeduren im Paket "Lagerwirtschaft (WH)" finden Sie unter *Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft (S. 9)* und Ändern von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft.
- **Verarbeitung der Ladeeinheiten, die die Waren enthalten**
Um eine Ladeeinheit zu verarbeiten, muss sie mit einer Lagerauftragsposition verknüpft sein. Wenn Sie eine Ladeeinheit verarbeiten, wird sie gemäß der Lagerprozedur für die

Lagerauftragsposition verarbeitet. Bei jedem Verfahrensschritt werden die Auftragspositionen im Hintergrund aktualisiert.

Eingehende Waren sind in Einlagerungspositionen aufgeführt. Ausgehende Waren sind in Auslagerungspositionen aufgeführt. Ein- und Auslagerungspositionen werden aus Aufträgen generiert, die aus anderen Paketen in LN stammen, oder sie werden in Lagerwirtschaft manuell erstellt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Lageraufträge.

Ladeeinheiten für ein- oder ausgehende Waren können automatisch generiert werden. Sie können Ladeeinheiten aber auch in jeder Phase des eingehenden oder ausgehenden Warenflusses generieren oder manuell erstellen. Dies hängt von den Einstellungen Ihrer Daten ab.

Sie können den Fortschritt der Auftragspositionen oder Ladeeinheiten während der Verarbeitung im Lager in den folgenden Programmen anzeigen lassen:

- Status Einlagerungspositionen - Übersicht (whinh2119m000)
- Status Auslagerungspositionen - Übersicht (whinh2129m000)
- Einlagerungsprozess für Ladeeinheit (whinh2113m000)
- Auslagerungsprozess für Ladeeinheit (whinh2123m000)

In diesen Programmen werden die Aktivitäten angezeigt, die für die Auftragspositionen oder Ladeeinheiten ausgeführt wurden. Außerdem wird die Aktivität angezeigt, die Sie als Nächstes ausführen müssen. Darüber hinaus können Sie in diesen Programmen Aktivitäten ausführen, die manuell ausgeführt werden müssen.

Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft

Zur Modellierung des Warenflusses für die Einlagerung, Lagerung und Auslagerung in Ihrem Lager können Sie in LN Prozeduren im Paket "Lagerwirtschaft" definieren. Eine Prozedur im Paket Lagerwirtschaft schließt verschiedene Schritte ein, die als Aktivitäten bezeichnet werden. Mit diesen Aktivitäten wird die Verarbeitung von Lageraufträgen bzw. Ladeeinheiten gesteuert. Aktivitäten werden mit bestimmten Programmen in LN ausgeführt.

Verknüpfen von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft mit eingehenden und ausgehenden Waren

Zunächst definieren Sie eine Lagerprozedur und verknüpfen diese Prozedur mit einer bestimmten Lagerauftragsart. Die Lagerprozedur ist jetzt das Standard-Verfahren für die Lageraufträge, denen diese Auftragsart zugeordnet ist. Die Waren werden gemäß dieses Verfahrens für den Auftrag verarbeitet, in dem die Waren aufgeführt sind.

Wenn Sie die Ein- und Auslagerung von Waren im Lager anhand von Ladeeinheiten verarbeiten, werden die Waren gemäß der Lagerprozedur für die Lageraufträge verarbeitet, in denen die Waren in den Ladeeinheiten aufgeführt sind.

Für diese Lagerauftragsart lässt sich das Standard-Verfahren für einzelne Lageraufträge sowie für Lagerauftragspositionen korrigieren. Beim Korrigieren des Standard-Verfahrens für einen einzelnen Lagerauftrag dieser Auftragsart wird das angepasste Verfahren auf die Ein- und Auslagerungspositionen des Lagerauftrags angewendet. Darüber hinaus kann die Lagerprozedur für einzelne Ein- oder Auslagerungspositionen korrigiert werden.

Automatische oder manuelle Ausführung von Aktivitäten

Sie können festlegen, ob eine Aktivität einer Lagerprozedur manuell oder automatisch ausgeführt werden soll. Manuell bedeutet, dass der Anwender die Aktivität mit dem Programm ausführen muss, das mit

dieser Aktivität verbunden ist. Automatisch bedeutet, dass die Aktivität automatisch ausgeführt wird, nachdem die vorangegangene Aktivität beendet ist. Wenn die erste Aktivität automatisch für Lageraufträge ausgeführt wird, die aus Aufträgen aus anderen Paketen generiert werden, wird diese Aktivität unmittelbar beim Generieren des Lagerauftrags ausgeführt.

Um jedoch die Lagerverarbeitung für Lageraufträge auszulösen, für deren erste Aktivität die automatische Verarbeitung festgelegt ist und die manuell erstellt oder aus Projekt generiert wurden, müssen Sie auf Verarbeiten klicken.

Der Befehl Verarbeiten ist in den folgenden Programmen verfügbar:

- Lageraufträge (whinh2100m000)
- Lagerauftrag (whinh2100m100)
- Steuerungsprogramm Lagerverwaltung (whinh2300m000)
- Lagerzusammenstellungsaufträge (whinh2101m000)
- Einlagerungspositionen (whinh2110m000)
- Auslagerungspositionen (whinh2120m000)

Definieren von Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft

Schritt 1: Definieren der Prozedur

Definieren Sie im Programm Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft (whinh0105m000) die Kennung, die Bezeichnung und die Verfahrensart für die Lagerprozedur. Folgende Lagerprozeduren stehen zur Verfügung:

- **Wareneingang**
Mit diesem festgelegten Ablauf wird der Wareneingang gesteuert.
- **Wareneingangsprüfung**
Mit der Wareneingangsprüfung wird die Prüfung der im Lager eingegangenen Waren gesteuert.
- **Auslagerung**
Mit der Auslagerung wird die Entnahme von Waren gesteuert. In diesem festgelegten Ablauf können Auslagerungsprüfungen enthalten sein.
- **Versand**
Mit der Versandprozedur werden die Versandbereitstellung und der Versand von Waren gesteuert.

Schritt 2: Hinzufügen von Aktivitäten zu Prozeduren

Nach dem Erstellen einer Lagerprozedur müssen Sie dem Verfahren Aktivitäten hinzufügen. Gehen Sie wie folgt vor, um Aktivitäten hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie im Programm Aktivitäten nach Prozedur (whinh0106m000) im Feld **Prozedur** das Verfahren, dem Sie Aktivitäten hinzufügen möchten. Jetzt zeigt LN die mit der zuvor ausgewählten Lagerprozedurart verbundenen Aktivitäten an, die zur Verfügung stehen. Wenn Sie z. B. im Programm Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft (whinh0105m000) einen

Wareneingang definiert haben und diesen Wareneingang im Programm Aktivitäten nach Prozedur (whinh0106m000) markieren, zeigt LN die verfügbaren Wareneingangsaktivitäten an.

2. Wenn Sie dem festgelegten Ablauf eine Aktivität hinzufügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendbar** neben der entsprechenden Aktivität. Hinweis: Für die meisten Verfahren gibt es nur wenige obligatorische Aktivitäten. Beispiele hierfür sind Wareneingänge (whinh3512m000) im festgelegten Ablauf **Wareneingang** oder das Programm Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000) im festgelegten Ablauf **Auslagerung**. Obligatorische Aktivitäten sind von LN bereits ausgewählt und schreibgeschützt. Weitere Informationen erhalten Sie unter **Anwendbar**.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch**, wenn die hinzugefügten Aktivitäten automatisch ausgeführt werden sollen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht markieren, muss der Anwender diese Aktivität manuell auslösen.
4. Wählen Sie im Feld **Ausgabegerät** eines der Ausgabegeräte in Ihrer Organisation für die Aktivitäten aus, bei denen Dokumente gedruckt werden, z. B. Lagerungsscheine oder Versanddokumente.

Schritt 3: Verknüpfen der Prozedur mit der Lagerauftragsart

Um den festgelegten Ablauf mit Lageraufträgen zu verknüpfen, verknüpfen Sie im Programm Lagerauftragsart (whinh0110m000) die Lagerprozedur mit einer Lagerauftragsart. Dadurch wird die Lagerprozedur zum Standard-Verfahren für die Lageraufträge, denen diese Auftragsart zugeordnet ist.

Schritt 4: Verknüpfen der Lagerauftragsart mit der Auftragsherkunft

Im Programm Voreingestellte Auftragsarten nach Herkunft (whinh0120m000) können Sie die Lagerauftragsart mit einer Auftragsherkunft verknüpfen. Dadurch wird die Lagerauftragsart (mit der zuvor zugeordneten Lagerprozedur) zur voreingestellten Lagerauftragsart für Lageraufträge, die aus Aufträgen mit der Auftragsherkunft generiert wurden, mit der die Lagerauftragsart verknüpft ist.

Leistungsaspekte

Wenn Sie Aktivitäten für Lagerauftragspositionen im System belassen, nachdem der Lagerauftrag abgeschlossen wurde, führt dies zu erheblichem Datenwachstum. Wenn Sie Lageraufträge mit dem Status **Abgeschlossen** nicht löschen möchten, können Sie auch die Aktivitäten für Auftragspositionen für abgeschlossene Aufträge löschen, um die Anzahl der Datensätze im System zu reduzieren. Aktivieren Sie dazu im Programm Lageraufträge löschen (whinh2250m000) das Kontrollkästchen **Abgeschlossene Aufträge - Aktivitäten für Positionen**.

Beispiele für Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft

In diesem Kapitel werden einige Beispiele für Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft beschrieben, die Sie definieren können, um die Anforderungen Ihres Lagers zu erfüllen.

Wareneingang

Im einfachsten Wareneingang sind nur die obligatorischen Aktivitäten enthalten. Sie können festlegen, dass diese Aktivitäten automatisch von LN ausgeführt werden:

- Wareneingänge Lager (whinh3512m000) Wenn diese Aktivität automatisch ausgeführt wird, erstellt LN den Wareneingangsdatensatz und bestätigt ihn.
- Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000)
- Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000) (Diese Aktivität ist obligatorisch, wenn Sie die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) nicht auswählen.)

Bei komplexeren Wareneingängen in Ihrem Lager müssen Sie möglicherweise mehrere der verfügbaren Aktivitäten im Programm Aktivitäten nach Prozedur (whinh0106m000) auswählen und für diese die manuelle Ausführung festlegen, damit die Anwender Änderungen an eingegangenen Mengen, gelagerten Mengen, Lagerplätzen usw. erfassen können.

Wenn in Ihrem eingehenden Warenfluss Wareneingangsprüfungen enthalten sind, können Sie natürlich auch die **Wareneingangsprüfung** auswählen.

Auslagerung

In der einfachsten Auslagerung sind nur die obligatorischen Aktivitäten enthalten. Sie können festlegen, dass diese Aktivitäten automatisch von LN ausgeführt werden:

- Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000) (obligatorisch)
- Auslagerungsvorschläge freigeben (whinh4202m000) (obligatorisch)

Bei komplexeren Auslagerungen in Ihrem Lager müssen Sie möglicherweise mehrere der verfügbaren Aktivitäten im Programm Aktivitäten nach Prozedur (whinh0106m000) auswählen und für diese die manuelle Ausführung festlegen, damit die Anwender Änderungen an Entnahmemengen, Entnahmelagerplätzen usw. erfassen können.

Hinweis

Markieren Sie im Programm Aktivitäten nach Prozedur (whinh0106m000) das Kontrollkästchen **Automatisch**, damit LN diese Aktivitäten automatisch ausführt.

Definieren von Lagerauftragsarten

Mit Lagerauftragsarten wird bestimmt, auf welche Weise Lageraufträge abgewickelt werden. Lagerauftragsarten werden durch die Bestandsbuchungsart klassifiziert. Durch die Bestandsbuchungsart, die Sie einer Lagerauftragsart hinzufügen, wird die Art der Prozedur im Paket Lagerwirtschaft festgelegt, die Sie mit der Lagerauftragsart verknüpfen können. Die Aktivitäten, die für die Abwicklung von Lageraufträgen ausgeführt werden müssen, werden standardmäßig von den Lagerprozeduren bestimmt, die mit den Lagerauftragsarten verknüpft sind.

Lagerauftragsarten werden mit Lageraufträgen verknüpft, wenn Lageraufträge aus anderen Paketen generiert werden oder wenn Sie einen Lagerauftrag manuell im Programm Lageraufträge (whinh2100m000) erstellen.

Definieren von Lagerauftragsarten

Im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000) können Sie Lagerauftragsarten für die folgenden Bestandsbuchungsarten festlegen:

- **Wareneingang**
Mit einer Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Wareneingang** werden Waren in einem Lager in Empfang genommen. Sie können einen **Wareneingang** und optional einen **Wareneingangsprüfung** mit der Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Wareneingang** verknüpfen.
- **Entnahme**
Mit einer Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Entnahme** werden Waren aus einem Lager entnommen. Sie können eine **Auslagerung** und optional eine **Versandprozedur** mit der Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Entnahme** Hinweis verknüpfen. LN bietet Ihnen die Möglichkeit, die Daten der Auslagerungsposition basierend auf dem Wert zu ändern, auf den das Feld **Zulassen: Aktualisieren von Auslagerungspositionen bis einschließlich** im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000) gesetzt ist.

- **Umbuchung**

Mit einer Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Umbuchung** werden Waren zwischen Lägern, Lagerplätzen, Handelspartnern, Projekten oder Abteilungen umgelagert.

Sie müssen diese Abläufe mit einer Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **Umbuchung** verknüpfen:

- **Wareneingang**
- **Wareneingangsprüfung**
- **Auslagerung**
- **Versand**

Eine Umlagerung betrifft entweder ein oder zwei Läger. Wenn Artikel zwischen zwei verschiedenen Lägern umgelagert werden, müssen alle Aktivitäten der Lagerprozeduren ausgeführt werden. Wenn eine Umlagerung jedoch zwischen zwei Lagerplätzen innerhalb desselben Lagers stattfindet, werden die den Wareneingang betreffenden Schritte nicht ausgeführt. Mit Umlagerungsaufträgen kann ein Ergänzungssystem innerhalb eines einzelnen Lagers definiert werden. Dieses System verwaltet Ergänzungen aus Massengelagerplätzen an Entnahmelagerplätze. Hinweis: LN bietet Ihnen die Möglichkeit, die Daten der Auslagerungsposition basierend auf dem Wert zu ändern, auf den das Feld **Zulassen: Aktualisieren von Auslagerungspositionen bis einschließlich** im Programm Lagerauftragsarten (whinh0110m000) gesetzt ist.

- WE-Prüfungen im Paket LN Qualität sind nur dann für Lageraufträge möglich, deren Auftragsherkunft **Umbuchung (manuell)** lautet, wenn der Parameter "QM implementiert" für die Auftragsart **Lagerumbuchung** im Programm Parameter Qualität (QM) (qmptc0100m000) ausgewählt ist.
- **AiU-Umbuchung**

Mit einer Lagerauftragsart der Bestandsbuchungsart **AiU-Umbuchung** wird Arbeit von einer Nachkalkulationsabteilung auf eine andere umgebucht.

Standard-Aktivitäten nach Prozedur

Für jede Art von Lagerprozedur sind verschiedene Aktivitäten verfügbar. Die folgende Liste enthält die verfügbaren Aktivitäten für die einzelnen Lagerprozedurarten.

Wareneingang

- Wareneingänge drucken (whinh3412m000)
- Wareneingänge Lager (whinh3512m000) (obligatorisch) Wenn diese Aktivität automatisch ausgeführt wird, erstellt LN den Wareneingangsdatensatz und bestätigt ihn.
- Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000) (obligatorisch)
- Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000)
- Lagerungsscheine (whinh3525m100) Wenn diese Aktivität automatisch ausgeführt wird, lagert LN die im Lagerungsschein aufgeführten Waren.
- Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000) (Diese Aktivität ist obligatorisch, wenn Sie die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) nicht auswählen.)

Hinweis

Die Aktivitäten Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000), Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) und Lagerungsscheine (whinh3525m100) sind für Läger ohne Lagerplätze nicht verfügbar. Für Läger ohne Lagerplatzverwaltung überspringt LN diese Aktivitäten und lagert die Waren ein, nachdem der Wareneingang bestätigt wurde.

Wareneingangsprüfung

- Lagerprüfungen (whinh3122m000) (obligatorisch)
- Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000) (obligatorisch)
- Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000)

- Lagerungsscheine (whinh3525m100) Wenn diese Aktivität automatisch ausgeführt wird, lagert LN die im Lagerungsschein aufgeführten Waren.
- Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Auslagerung

- Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000) (obligatorisch)
- Auslagerungsvorschläge freigeben (whinh4202m000) (obligatorisch)
- Kommissionierliste generieren (whinh4415m000)
- Kommissionierlisten (whinh4525m100) Wenn diese Aktivität automatisch ausgeführt wird, bestätigt LN die Entnahme der in der Kommissionierliste aufgeführten Waren.
- Lagerprüfungen (whinh3122m000)

Versand

- Sendungen/Ladungen festschreiben/bestätigen (whinh4275m000) (obligatorisch)
- Frachtbriefe drucken (whinh4470m000)
- Lieferscheine drucken (whinh4475m000)
- Packlisten drucken (whinh4476m000)
- Transportdokumente drucken (whinh4477m000)
- Versandverzeichnis drucken (whinh4478m000)

Einstellungen Wareneingangsaktivitäten

Die folgenden Tabellen enthalten die Voreinstellungen für die Kontrollkästchen **Anwendbar** und **Automatisch** im Programm Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000).

Wareneingang

Aktivität: Wareneingänge drucken (whinh3412m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
-----------	-------------	-----------	-------------	-------------

Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Deaktiviert	Für Kostenartikel oder Service-Artikel, die in der Regel nicht auf einen Wareneingangsschein gedruckt werden.
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für physische Artikel, die Sie auf einen Wareneingangsschein drucken müssen.
Nicht markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	

Aktivität: Wareneingänge (whinh3512m000)

Die Einstellungen für die Aktivität des Programms Wareneingänge (whinh3512m000) werden nicht geändert, wenn die Aktivität aus dem Programm Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) in das Programm Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000) kopiert werden.

Aktivität: Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Markiert	Markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.

Aktivität: Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	

Aktivität: Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.

Aktivität: Lagerungsscheine (whinh3525m100)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.

Wenn das Kontrollkästchen **Anwendbar** nicht markiert ist, wird das Kontrollkästchen **Automatisch** deaktiviert. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Anwendbar** markieren, wird das Kontrollkästchen **Automatisch** aktiviert.

Einstellungen WE-Prüfungsaktivitäten

Die folgenden Tabellen enthalten die Voreinstellungen für die Kontrollkästchen **Anwendbar** und **Automatisch** im Programm Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000).

Wareneingangsprüfung

Aktivität: Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.

Aktivität: Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Markiert	Markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplätze verwaltet.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Für Artikel und Lager werden Lagerplätze verwaltet.

stellung
ist
schreibge-
schützt.

Markiert; diese Ein- stellung ist schreibge- schützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht mar- kiert	Für Artikel und Lager werden keine Lagerplät- ze verwaltet.
--	----------------	-------------------	---------------------	--

Nicht mar- kiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht mar- kiert
---------------------	----------------	-------------------	---------------------

Hinweis

Informationen zu den Aktivitäten Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000), Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) und Lagerungsscheine (whinh3525m100) finden Sie unter *Einstellungen Wareneingangsaktivitäten* (S. 16).

Einstellungen Auslagerungsaktivitäten

Die folgenden Tabellen enthalten die Voreinstellungen für die Kontrollkästchen **Anwendbar** und **Automatisch** im Programm Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000).

Auslagerung

Aktivität: Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Markiert	Markiert	Physischer Artikel.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Physischer Artikel.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Kostenartikel oder Service-Artikel.

Aktivität: Auslagerungsvorschläge freigeben (whinh4202m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Ein-	Markiert	Markiert	Markiert	Physischer Artikel.

stellung
ist
schreibge-
schützt.

Markiert; diese Ein- stellung ist schreibge- schützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht mar- kiert	Physischer Artikel.
--	----------------	----------	---------------------	---------------------

Markiert; diese Ein- stellung ist schreibge- schützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht mar- kiert	Kostenartikel oder Service-Artikel.
--	----------------	-------------------	---------------------	-------------------------------------

Aktivität: Kommissionierliste generieren (whinh4415m000)

**Aktivitäten nach Lagerauf-
trag (whinh2104m000)** Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwend- bar	Automatisch	Anwend- bar	Automa- tisch	Bedingungen
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	Physischer Artikel und nicht reklamierter Aus- schussbestand für Läger, die nicht WMS-verwal- tet sind.
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht mar- kiert	Physischer Artikel und nicht reklamierter Aus- schussbestand für Läger, die nicht WMS-verwal- tet sind.
Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht mar- kiert	Kostenartikel oder Service-Artikel oder Aus- schussbestand, der an Läger zurückgegeben werden soll, die nicht WMS-verwaltet sind.

Aktivität: Kommissionierlisten (whinh4525m100)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	Physischer Artikel und nicht reklamierter Ausschussbestand für Läger, die nicht WMS-verwaltet sind.
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Physischer Artikel und nicht reklamierter Ausschussbestand für Läger, die nicht WMS-verwaltet sind.
Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Kostenartikel oder Service-Artikel oder Ausschussbestand, der an Läger zurückgegeben werden soll, die nicht WMS-verwaltet sind.
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	

Aktivität: Lagerprüfungen (whinh3122m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Nicht markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Nicht markiert	Physischer Artikel und nicht reklamierter Ausschussbestand für Läger, die nicht WMS-verwaltet sind.

Markiert	Nicht markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Kostenartikel oder Service-Artikel oder Ausschussbestand, der an Läger zurückgegeben werden soll, die nicht WMS-verwaltet sind.
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Das Kontrollkästchen Ausgesonderte Waren zurückgeben im Programm Artikel - Lagerwirtschaft (whinh2100m000) ist markiert.

Einstellungen Sendungsaktivitäten

Die folgenden Tabellen enthalten die Voreinstellungen für die Kontrollkästchen **Anwendbar** und **Automatisch** im Programm Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000).

Versand

Aktivität: Sendungen/Ladungen deaktivieren/bestätigen (whinh4275m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Markiert	Markiert	Sendung ist anwendbar.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Sendung entfällt. Siehe folgenden Hinweis.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	Sendung ist anwendbar.
Markiert; diese Einstellung ist schreibgeschützt.	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Sendung entfällt. Siehe folgenden Hinweis.

Hinweis

Die Sendung entfällt in folgenden Situationen:

- Die Waren werden durch einen Produktionsauftrag, Montageauftrag oder Arbeitsauftrag in eine Produktionsabteilung bewegt.

- Die Waren werden durch einen internen Umlagerungsauftrag innerhalb desselben Lagers von einem Lagerplatz auf einen anderen bewegt.

Aktivität: Frachtbriefe drucken (whinh4470m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	

Aktivität: Packlisten drucken (whinh4476m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert	
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert	
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	

Aktivität: Lieferscheine drucken (whinh4475m000)

Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000)

Anwendbar	Automatisch	Anwendbar	Automatisch	Bedingungen
-----------	-------------	-----------	-------------	-------------

bar		bar	tisch
Markiert	Markiert	Markiert	Markiert
Markiert	Nicht markiert	Markiert	Nicht markiert
Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert	Nicht markiert

Voreingestellte Werte für Auftragspositionsaktivitäten

Die folgenden Tabellen enthalten die Werte für die Kontrollkästchen **Anwendbar** und **Automatisch** für die einzelnen Aktivitäten im Programm Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) sowie den Programmen für Auftragspositionsaktivitäten Aktivitäten nach Einlagerungsposition (whinh2114m000) und Aktivitäten nach Auslagerungsposition (whinh2124m000). Für jeden im Programm Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) festgelegten Wert stellt ERP LN 6.1 einen voreingestellten Wert im jeweiligen Programm bereit, wenn die Aktivitäten aus dem Programm Aktivitäten nach Lagerauftrag (whinh2104m000) in das entsprechende Programm für Auftragspositionsaktivitäten kopiert werden.

Wareneingang

Einstellungen Wareneingangsaktivitäten (S. 16)

Wareneingangsprüfung

Einstellungen WE-Prüfungsaktivitäten (S. 20)

Auslagerung

Einstellungen Auslagerungsaktivitäten (S. 22)

Versand

Einstellungen Sendungsaktivitäten (S. 26)

Ändern von Aktivitäten nach Auftragsposition

Für jede Aktivität einer Einlagerungs- oder Auslagerungsauftragsposition wird anhand einer oder mehrerer Bedingungen bestimmt, ob Sie die Einstellungen der Felder **Anwendbar** und **Automatisch** ändern können und welche Einstellungen Sie ändern können.

Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für den Wareneingang

Die folgenden Tabellen enthalten Bedingungen für Aktivitäten des Wareneingangs für Einlagerungspositionen. Diese Bedingungen bestimmen, ob Sie die Einstellungen der Felder **Anwendbar** und **Automatisch** ändern können und welche Einstellungen Sie ändern können.

Aktivität **Wareneingänge drucken (whinh3412m000)**

Kontroll- kästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
-----------------------	------------	-----	----------------

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn die Einlagerungsposition den Status Offen hat.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn die Einlagerungsposition den Status Offen hat und der Wareneingang noch nicht gedruckt wurde.

Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn die Einlagerungsposition den Status Offen hat.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn die Einlagerungsposition den Status Offen hat und der Wareneingang noch nicht gedruckt wurde.

Aktivität Wareneingänge (whinh3512m000)

Kontrollkästchen Ändern von Bis Bedingung/Info

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Wareneingänge (whinh3512m000) ist für den Wareneingang obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Wareneingangspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Wareneingangspositionen vorhanden sind.

Aktivität Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000)

Kontrollkästchen Ändern von Bis Bedingung/Info

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000) ist für den Wareneingang obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.

Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine bestätigten Wareneingangspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine bestätigten Wareneingangspositionen vorhanden sind.

Aktivität Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Kontrollkästchen Ändern von Bis Bedingung/Info

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch deaktiviert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) entfällt.
	Markiert	Nicht markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch markiert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) entfällt.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000)

Kontrollkästchen Ändern von Bis Bedingung/Info

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Nur, wenn der Status der Einlagerungsposition höchstens Eingegangen lautet.
	Markiert	Nicht markiert	Nur, wenn der Status der Einlagerungsposition höchstens Eingegangen lautet.

Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Lagerungsscheine (whinh3525m100)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
------------------	------------	-----	----------------

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch deaktiviert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) anwendbar ist.
	Markiert	Nicht markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch markiert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) entfällt.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für die Wareneingangsprüfung

Die folgenden Tabellen enthalten Bedingungen für Aktivitäten bei Lagerprüfungen für Einlagerungspositionen. Diese Bedingungen bestimmen, ob Sie die Einstellungen der Felder **Anwendbar** und **Automatisch** ändern können und welche Einstellungen Sie ändern können.

Aktivität Lagerprüfungen (whinh3122m000)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
------------------	------------	-----	----------------

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Lagerprüfungen (whinh3122m000) ist standardmäßig ausgewählt. Daher können Sie Einstellung dieses Kontrollkästchens nicht markieren.
	Markiert	Nicht markiert	Die Aktivität Lagerprüfungen (whinh3122m000) ist für die Wareneingangsprüfung obligatorisch. Wenn Sie die Markierung für dieses Kontrollkästchen aufheben, werden die anderen Aktivitäten der Wareneingangsprüfung ebenfalls deaktiviert und sind schreibgeschützt. (Das bedeutet, dass die Wareneingangsprüfung nicht auf die ausgewählte Auftragsposition angewendet wird.)
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Diese Einstellung wird deaktiviert und ist nicht verfügbar.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Erläuterung.

Aktivität Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000)

Kontrollkästchen **Ändern von** **Bis** **Bedingung/Info**

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000) ist für die Wareneingangsprüfung obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Prüfpositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Prüfpositionen vorhanden sind.

Aktivität Einlagerungsvorschläge lagern (whinh3203m000)

Kontrollkästchen **Ändern von** **Bis** **Bedingung/Info**

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Die Markierung dieses Kontrollkästchens wird automatisch aufgehoben und schreibgeschützt, wenn Artikel und Lager lagerplatzverwaltet sind und die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) entfällt.
	Markiert	Nicht markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch markiert und schreibgeschützt, wenn Artikel und Lager lagerplatzverwaltet sind und die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) anwendbar ist.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Prüfpositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Prüfpositionen vorhanden sind.

Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
------------------	------------	-----	----------------

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Lagerungsscheine (whinh3525m100)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
------------------	------------	-----	----------------

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch deaktiviert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) anwendbar ist.
	Markiert	Nicht markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch markiert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Lagerungsscheine generieren (whinh3415m000) entfällt.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Einlagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Ändern von Auftragspositionsaktivitäten für die Auslagerung

Die folgenden Tabellen enthalten Bedingungen für Aktivitäten bei der Auslagerung für Auslagerungspositionen. Diese Bedingungen bestimmen, ob Sie die Einstellungen der Felder **Anwendbar** und **Automatisch** ändern können und welche Einstellungen Sie ändern können.

Aktivität Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000) ist für die Auslagerung obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Siehe vorherige Bedingung.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.

Aktivität Auslagerungsvorschläge freigeben (whinh4202m000)

Kontroll- Ändern von Bis Bedingung/Info
kästchen

Anwend- bar	Nicht mar- kiert	Markiert	Das Programm Auslagerungsvorschläge freigeben (whinh4202m000) ist für die Auslagerung obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
		Markiert	Nicht markiert Siehe vorherige Bedingung.
Automa- tisch	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
		Markiert	Nicht markiert Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Kommissionierliste generieren (whinh4415m000)

Kontroll- Ändern von Bis Bedingung/Info
kästchen

Anwend- bar	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
		Markiert	Nicht markiert Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
Automa- tisch	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
		Markiert	Nicht markiert Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Kommissionierlisten (whinh4525m100)

Kontroll- Ändern von Bis Bedingung/Info
kästchen

Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Die Markierung dieses Kontrollkästchen wird automatisch aufgehoben und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Kommissionierliste generieren (whinh4415m000) anwendbar ist.
	Markiert	Nicht markiert	Dieses Kontrollkästchen wird automatisch markiert und schreibgeschützt, wenn die Aktivität Kommissionierliste generieren (whinh4415m000) entfällt.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Auslagerungsvorschlagspositionen vorhanden sind.

Aktivität Lagerprüfungen (whinh3122m000)

Kontrollkästchen	Ändern von	Bis	Bedingung/Info
Anwendbar	Nicht markiert	Markiert	Das Programm Auslagerungsvorschläge generieren (whinh4201m000) ist für die Auslagerung obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.
Automatisch	Nicht markiert	Markiert	Siehe vorherige Bedingung.
	Markiert	Nicht markiert	Siehe vorherige Bedingung.

Ändern von Aktivitäten für den Versand

Die folgenden Tabellen enthalten Bedingungen für Aktivitäten beim Versand für Auslagerungspositionen. Diese Bedingungen bestimmen, ob Sie die Einstellungen der Felder **Anwendbar** und **Automatisch** ändern können und welche Einstellungen Sie ändern können.

Aktivität Sendungen/Ladungen festschreiben/bestätigen (whinh4275m000)

Kontroll-Ändern von Bis Bedingung/Info
kästchen

Anwend- bar	Nicht mar- kiert	Markiert	Das Programm Sendungen/Ladungen deaktivieren/bestätigen (whinh4275m000) ist für den Versand obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
	Markiert	Nicht markiert	Das Programm Sendungen/Ladungen deaktivieren/bestätigen (whinh4275m000) ist für den Versand obligatorisch. Daher ist dieses Kontrollkästchen markiert und schreibgeschützt.
Automa- tisch	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine Sendungspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine Sendungspositionen vorhanden sind.

- Aktivität**
- **Frachtbriefe drucken (whinh4470m000)**
 - **Packlisten drucken (whinh4476m000)**
 - **Lieferscheine drucken (whinh4475m000)**
 - **Transportdokumente drucken (whinh4477m000)**

Kontroll-Ändern von Bis Bedingung/Info
kästchen

Anwend- bar	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine bestätigten oder deaktivierten Sendungspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine bestätigten oder deaktivierten Sendungspositionen vorhanden sind.
Automa- tisch	Nicht mar- kiert	Markiert	Nur wenn keine bestätigten oder deaktivierten Sendungspositionen vorhanden sind.
	Markiert	Nicht markiert	Nur wenn keine bestätigten oder deaktivierten Sendungspositionen vorhanden sind.

Definieren von Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung

Mit Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung werden die Auftragsherkunftsarten und Bestandsbuchungsarten festgelegt, für die die Chargen bzw. ID-Nummern erfasst werden müssen.

Um Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung zu erfassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Erfassen Sie im Programm Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung (whwmd4102m000) eine Kennung und eine Bezeichnung für die Vorlage für die Chargen- und ID-Nummern-Erfassung.
2. Markieren Sie die Kennung und Bezeichnung, die Sie im vorherigen Schritt erfasst haben. Wählen Sie im Menü Zusatzoptionen die Option **Chargen- und ID-Nummern-Erfassung nach Auftragsherkunft** aus. Das Programm Chargen- und ID-Nummern-Erfassung nach Auftragsherkunft (whwmd4103m000) wird geöffnet. Die markierte Kennung und Bezeichnung der Vorlage für Erfassung wird im Kopfbereich angezeigt.
3. Klicken Sie im Programm Chargen- und ID-Nummern-Erfassung nach Auftragsherkunft (whwmd4103m000) auf .
4. Markieren Sie im Feld **Auftragsherkunft** die Herkunft der Aufträge, für die die Charge bzw. ID-Nummer erfasst werden muss.
5. Markieren Sie im Feld **Buchungsschlüssel** die Bestandsbuchungsart, für die die Charge bzw. ID-Nummer erfasst werden muss.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Chargenerfassung**, wenn die Charge für die ausgewählte Auftragsherkunft und den Buchungsschlüssel erfasst werden muss.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Nummern-Erfassung**, wenn die ID-Nummer für die ausgewählte Auftragsherkunft und den Buchungsschlüssel erfasst werden muss.
8. Speichern Sie die Einstellungen, die Sie in den vorherigen Schritten erfasst haben.

9. Wiederholen Sie bei Bedarf die vorherigen Schritte, um andere Kombinationen aus Auftragsherkunft und Buchungsschlüssel festzulegen, für die Chargen und ID-Nummern erfasst werden müssen.

Achtung!

Sie können mit Hilfe von Vorlagen für Chargen- und ID-Nummern-Erfassung auch Auftragsherkunftsarten und Buchungsschlüssel von der Chargen- und ID-Nummern-Erfassung ausschließen. Wenn ein allgemeiner Parameter zur Chargen- bzw. ID-Nummern-Erfassung im Programm Artikel - Lagerwirtschaft (whwmd4600m000) festgelegt ist und für eine bestimmte Kombination aus Auftragsherkunft und Buchungsschlüssel keine Chargen oder ID-Nummern erfasst werden müssen, wählen Sie die Auftragsherkunft und den Buchungsschlüssel wie in Schritt 4 und 5 beschrieben aus und entfernen die Markierung des Kontrollkästchens **Chargenerfassung** bzw. **ID-Nummern-Erfassung**.

Aktivität

Ein Schritt in einer Lagerprozedur. Eine Aktivität bezieht sich auf ein Programm des Pakets Lagerwirtschaft. So wird die Einlagerungsaktivität "Einlagerungsvorschläge generieren" mit dem Programm Einlagerungsvorschläge generieren (whinh3201m000) ausgeführt.

Bestandsbuchungsart

Eine Klassifizierung, die zur Kennzeichnung der Art der Bestandsbewegung dient.

Die Folgende Bestandsbuchungsarten stehen zur Verfügung:

- **Entnahme**
Aus einem Lager an eine andere funktionale Einheit (nicht Lager).
- **Wareneingang**
Aus einer anderen funktionalen Einheit (nicht Lager) an ein Lager.
- **Umlagerung**
Von Lager an Lager.
- **AiU-Umbuchung**
Von einer Nachkalkulationsabteilung an eine andere.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Ladeeinheit

Eine eindeutig identifizierbare physische Einheit, die aus Verpackungsartikel und Inhalt besteht. Eine Ladeeinheit kann Artikel enthalten. Eine Ladeeinheit verfügt über eine Struktur an Verpackungsmaterial, die zum Packen von Artikeln verwendet wird, oder ist Teil einer derartigen Struktur.

Eine Ladeeinheit hat die folgenden Attribute:

- ID-Code
- Verpackungsartikel (optional)
- Anzahl der Verpackungsartikel (optional)

Wenn ein Artikel mit einer Ladeeinheit verknüpft wird, wird der Artikel anhand der Ladeeinheit gepackt. Der Verpackungsartikel bezieht sich auf die Art des Behälters oder Verpackungsmaterials, aus dem die Ladeeinheit besteht. Wenn Sie beispielsweise eine Holzkiste als Verpackungsartikel für eine Ladeeinheit definieren, legen Sie dadurch fest, dass die Ladeeinheit eine Holzkiste ist.

Siehe: Ladeeinheiten-Struktur

Lagerauftragsart

Ein Code, der die Art des Lagerauftrags bestimmt. Durch die voreingestellte Lagerprozedur, die Sie mit einer Lagerauftragsart verknüpfen, wird festgelegt, wie die der Auftragsart zugeordneten Lageraufträge im Lager verarbeitet werden. Sie können die voreingestellte Lagerprozedur jedoch für einzelne Lageraufträge oder Bestellpositionen ändern.

Prozedur im Paket Lagerwirtschaft

Ein festgelegter Ablauf zum Abwickeln von Lageraufträgen und Ladeeinheiten. Eine Lagerprozedur umfasst verschiedene Schritte, die auch als Aktivitäten bezeichnet werden. Diese Schritte müssen bei erwarteten, zu lagernden, zu prüfenden oder zu entnehmenden Lageraufträgen oder Ladeeinheiten ausgeführt werden. Eine Lagerprozedur ist mit einer Lagerauftragsart verknüpft, die wiederum Lageraufträgen zugeordnet ist.

Index

Ablauf

Aktivität, 9

Abwicklung, 11, 15, 20, 22, 26, 31, 31, 34, 37, 39

Aktivität, 15, 30, 43

Abwicklung, 9

Automatisch oder manuell, 9

Prozedur im Paket Lagerwirtschaft, 9

Aktivitäten, 16, 20, 22, 26, 31, 31, 34, 37, 39

Leistung, 11

Auslagerung, 7, 22

Bestandsbuchungsart, 43

Charge, 41

Definieren

Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft, 9

Definieren von Lagerauftragsarten, 13

Einlagerung, 7

Entsprechendes Menü, 43

Erfassung, 41

ID-Nummer, 41

Ladeinheit, 7, 44

Lagerauftragsart, 13, 44

Prozeduren im Paket Lagerwirtschaft

Definieren, 9

Prozedur im Paket Lagerwirtschaft, 11, 30, 31, 31, 34, 37, 39, 44

Aktivität, 9

Definieren, 10

Leistung, 11

Sendung, 26

Vorlage, 41

Vorlage für Erfassung

Charge und ID-Nummer, 41

Wareneingang, 16

Wareneingangsprüfung, 20
